

# Montageanleitung

## WPC Terrassendielen

**!! wichtige Informationen !!**  
**- Bitte sorgfältig lesen -**



[www.kws-garten.de](http://www.kws-garten.de)



**Häufig gestellte Fragen finden Sie unter:**

[www.kws-garten.de](http://www.kws-garten.de)

## **Grundsätzliche Informationen**

**WPC Terrassendielen müssen vor der Verarbeitung eine normale Temperatur besitzen, d.h. Sie dürfen nicht bei frostigen Temperaturen verarbeitet werden. Sie verhindern so Spannungen im Material, die später evtl. zu Beschädigungen führen können.**

**Grundsätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „häufig gestellte Fragen“.**

**Sollte trotzdem noch etwas unklar sein, rufen Sie uns bitte an oder schicken uns eine Email mit Ihrer Frage.**

**Unsere WPC Terrassendielen sind in Ihrer Farbe sehr gleichmäßig. Trotzdem bestehen sie zu 50 % aus Holzmehl und es kann daher (z.B. durch unterschiedliche Chargen) zu leichten Farbschwankungen kommen. Dies ist kein Merkmal schlechter Qualität und diese Unterschiede gleichen sich durch die Bewitterung und UV-Einstrahlung schnell wieder aus.**

**Nach der Produktion bekommen die Dielen durch das Schleifen der Oberfläche Ihre natürliche Optik. Diese Optik kann sich im Sonnenlicht unter den einzelnen Dielen etwas unterscheiden, je nach Reflektion. Dies ist völlig normal und kann durch Drehung um 180° behoben werden. Aber auch hier gleichen sich die Unterschiede in wenigen Wochen von alleine wieder aus.**

**Wundern Sie sich nicht wenn Ihre Dielen mit der Zeit durch Witterungseinflüsse etwas heller werden. Nach einer gewissen Zeit werden die Dielen auch wieder etwas dunkler. Auch hier handelt es sich um einen natürlichen Bewitterungsprozess, der jedoch nicht zu vergleichen ist mit dem von unbehandeltem Holz.**

**Um die Eigenschaften einer barfußfreundlichen und rutschfesten Diele zu erreichen, werden die Dielen durch den Schleifprozess aufgeraut und somit werden Teile der Holzfasern freigelegt. Dies hat jedoch den Vorteil einer sehr natürlichen Optik.**

Beim Transport kann es vorkommen, dass die WPC Terrassendielen aufeinander reiben. Dabei kann es zum Effekt kommen, als ob Sie eine Holzkante fest auf einer glatten Holzoberfläche reiben. Die aneinander reibenden Oberflächen „polieren“ sich gegenseitig und erscheinen glänzender als umliegende Flächen. Im Gegensatz zu Holz ist dieser Effekt bei unseren WPC Terrassendielen nur oberflächlich. Das bedeutet: Aufgrund der Härte des Materials entstehen kleine „Dellen“. Mögliche Reibstellen entfernen Sie leicht: Schleifen Sie die Stelle mit der rauen Seite eines handelsüblichen Küchenschwamms so lange, bis sich die Materialfasern wieder aufrufen und der restlichen Oberfläche entspricht.

Wie bei allen Bodenelementen im Außenbereich verändern auch unsere WPC Terrassendielen/Elemente durch die ständig wechselnden Witterungseinflüsse ihre Dimensionen. Bei Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung dehnen sich die Elemente aus, bei Kälte ziehen sie sich wieder zusammen.

Im Vergleich zu normalem Holz sind diese Veränderungen sehr gering, sie können die Elemente jedoch trotzdem unter hohe Druckspannungen setzen.

Bitte beachten Sie daher unbedingt die Verarbeitungsanleitung und Empfehlung.

Zwar sind die WPC Bodendielen und die Unterkonstruktion wetterfest, sie dürfen trotzdem nicht auf Nässe oder ständiger Nässe verlegt werden. Das heißt, nicht direkt auf feuchtem oder gefrorenem Erdreich oder direkt im Wasser.

Wir empfehlen, auf dem Untergrund eine Trennlage/Wurzelschichtfolie auszulegen.  
(Diese ist bei uns im Online-Shop erhältlich)

## **Zur Einfachheit ein paar grundsätzliche Planungshinweise für Ihre Terrasse**

- **Grundsätzlich immer beachten, dass unsere WPS Hohlkammer-Terrassendielen nur bis zu einer Balkon- und Terrassenhöhe bis zu max. 1,50 Meter verarbeitet werden dürfen. Überschreitet Ihr Balkon oder Ihre Terrasse diese Höhe, müssen aus Sicherheitsgründen unsere WPC Volldielen verarbeitet werden.**
- **Die Terrasse nur auf festem, tragfähigem und frostsicherem Untergrund verbauen**
- **Unbedingt Staunässe vermeiden (auf dem Brett und auch bei der Unterkonstruktion). Zur Sicherheit können Sie auch in die Bretter auf der Unterseite einige Entwässerungslöcher bohren, damit das Kondenswasser abläuft bzw. abtrocknet**
- **Hohlräume zwischen Unterkonstruktion NICHT verfüllen. Diese ist für die Zirkulation der Luft wichtig!**

- **Maximaler Brettüberstand nicht über 50 mm (gemessen vom letzten Unterbauprofil)**
- **Evtl. am Rand Ihrer Terrasse, wo beim Ein- und Austritt sehr viel Gewicht auf immer die gleiche Stelle kommt = 2 Unterbauprofile als Unterbau vorsehen**
- **Grundsätzlich zu empfehlen ist es, Löcher vorzubohren, damit es bei der Montage/Verarbeitung nicht zu Spannungsrissen kommt (den Montageclip brauchen Sie selbstverständlich nicht vorzubohren, wenn Sie den Clip ins Unterbauprofil schrauben)**
- **Abstand der Unterkonstruktionen nicht über 350 mm in der Länge zu den Fundamenten nicht über 450 mm**
- **Mindestabstände zu festen Bauteilen wie angegeben einhalten: MINIMUM 3 mm bei Brettlänge bis zu 2 Metern und 6 mm bei Brettlänge bis zu 6 Metern.**
- **Mindestabstände der Dehnungsfugen beachten, damit sich die Konstruktion zwangsfrei dehnen kann**
- **Ein Gefälle für den Wasserablauf ist unbedingt einzuhalten, etwa 1,5% ist zu empfehlen, wichtig hierbei ist nicht allein die Prozentzahl sondern die Tatsache, dass Wasser ablaufen kann zur Seite oder nach vorn um Staunässe zu vermeiden**
- **Beschädigungen der Bretter sind zu vermeiden, damit kein Wasser in die Hohlkammern eindringen kann**
- **Durch Einhaltung aller Abstände für ausreichend Belüftung sorgen**
- **Wir empfehlen NUR unser Unterbauprofil zu verwenden, sonst Alternativ nur qualitatives Hart- oder Leimholz verwenden (Kunststoff oder Metall ist auch möglich)**
- **Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind zu berücksichtigen**
- **Bei den Hohlkammerdielen keinen Sägeschnitt größer als 45° vornehmen**

## Zusammenfassung Unterbau

Das Unterbauprofil muss auf einem festen Untergrund oder auf Fundamenten montiert werden.

Die Unterbauprofile müssen mit dem Fundament (Fundamentplatten/Stellfüßen) oder dem Untergrund verschraubt bzw. verklebt werden. Die Unterbauprofile **KÖNNEN NICHT LOSE OHNE BEFESTIGUNG** verbaut werden.

**Jedes Unterbauprofil ist mit mind. 3 Schrauben (am Anfang und am Ende und in der Mitte) oder mit unserem Montagekleber zu montieren. Bei großen Flächen noch einmal punktuell alle 1,5 Meter.**

**Maximaler Abstand der Unterbauprofile parallel gesehen 350 mm bei den Hohlkammerdielen und 450 mm bei unseren Volldielen. In Längsrichtung von Fundament zu Fundament oder Stellfuß nicht weiter als 450 mm lichtet Maß.**

Falls die Unterbauprofile aneinander stoßen, mindestens einen Abstand von **10 mm** einhalten. Eine andere Lösung ist, die Unterbauprofile nicht zu stoßen sondern im Stoßbereich einfach nebeneinander auslaufen zu lassen, wenn die Fundamentsituation dieses zulässt.

Wichtig! Die Unterkonstruktionsprofile dürfen nicht zu 100% mit dem Boden abschließen, damit Wasser in alle Richtungen ablaufen kann und für eine natürliche Durchlüftung gesorgt ist.

**Bei Montage auf Betonplatten oder festem Untergrund zur Trittschutzdämmung, zum Spannungsausgleich und zum Schutz der Unterkonstruktion vor Nässe und Frost unsere Gummigranulatpads einsetzen (8 mm Stärke).**



## Montage Terrassendielen

Nachdem Sie das Fundament mit den Unterbauprofilen fertig gestellt haben beginnen Sie mit der Montage der WPC Terrassendielen.

Der Startclip wird am Anfang für die erste Diele genutzt und mit den gelieferten Schrauben fixiert. Auf jedes Unterbauprofil muss ein Startclip montiert werden.

**WICHTIG, die Startclips müssen exakt in einer Flucht montiert werden. Erstes Brett sehr genau ausrichten!**

Erste Diele in den montierten Startclip einsetzen. Jetzt bei jedem Brett und Unterbauprofil den Verbindungsclip einsetzen. Darauf achten, dass die Bretter gleichmäßig und fest in den Clips liegen. Die Clips bei der Montage unters Brett drücken, fixieren und auf dem Unterbauprofil festschrauben.

Wichtig ist auch hier, die Schrauben nicht zu Überdrehen. (Sie müssen für jedes Brett auf jeden Unterbau den Montageclip setzen. Bitte hier nicht von der Montageanleitung abweichen).

Die vorher beschriebenen Schritte Brett für Brett wiederholen!

Wenn Sie zwei Bretter in der Länge zusammenlegen (stoßen), müssen folgende Abstände beachtet werden.

### **Abstände zu festen Bauteilen:**

Mindestens 7 mm Stoßabstand bei 0-2 Meter-Brettern

Mindestens 10 mm Stoßabstand bei 2-6 Meter-Brettern

Das letzte Brett wird geklebt oder Sie können die Dielen schräg von der Brettseite ins Unterbauprofil verschrauben.

### **Wichtig!**

An den Stößen sind die Unterkonstruktionen doppelt zu verlegen.

Mindestabstand im Verhältnis zur Brettlänge, siehe oben.

Wenn Sie nur kurze Bretter verarbeiten oder sehr viele Stöße haben, bitte bei jedem Brett mindestens 1 bis 2 mal eine Schraube quer zusätzlich durch das Brett neben dem Clip in Unterbauprofil eindrehen! Damit verhindern Sie, dass sich die Bretter evtl. nach vorn oder hinten bewegen. Dazu können Sie auch unseren Montagekleber nutzen.

## **Montage mit Dichtung**

Wenn Sie Ihre Terrasse mit der Schlauchdichtung montieren, sollten Sie diese bei der Montage der Dielen in die Fugen mit einlegen, bevor Sie die Dielen zusammenschieben und durch den Clip befestigen.

**Bei den Hohlkammerdielen können Sie die Schlauchdichtung auch nachträglich einrollen.**

**Bei der Dichtung für die Volldiele ist das nicht möglich.**

Hier müssen Sie die Dichtung bei der Montage der Dielen mit einlegen und können dies nicht nachträglich tun.

## **Verblendung**

**Für unsere WPC Dielen haben wir 2 Blenden:**

**F-Blende und den eloxierten Aluminium Winkel**

Die Blenden können **verschraubt oder verklebt** werden.

**ACHTUNG: F-Blende ist nicht gebürstet, können aber mit Schleifpapier angeraut werden, um die Blende an die Optik der Dielen anzupassen.**

(Den Montagekleber dazu bekommen Sie ebenfalls bei uns).

Die F-Blende können Sie mit einer Stichsäge oder einem Trennschleifer in der Länge kürzen, bevor Sie diese befestigen. Ebenfalls können Sie die untere Nase abtrennen oder ausklinken, um die F-Blende auch seitlich zu montieren.

## **Pflegehinweise**

### **Ein großer Vorteil der WPC Profile ist die einfache Pflege.**

Trotzdem hinterlassen Umwelteinflüsse und Gebrauch immer Spuren.

Wichtig ist zu wissen, dass trotz des hohen Kunststoffanteils immer noch 50% Holz im Profil sind und somit gerade Fett- und Ölflecken entsprechend zeitnah entfernt werden sollten, um zu verhindern, dass diese tiefer in die Oberfläche eindringen.

### **Grundsätzlich sollten zur normalen Reinigung unser WPC -Terrassendielen Reiniger Konzentrat verwendet werden. Dieser ist speziell für WPC und Kunststoffflächen entwickelt.**

Den Schmutz immer zuerst mit einem trockenen Besen beseitigen. Genügt das nicht, den Schmutz mit klarem Wasser, dem WPC -Terrassendielen Reiniger Konzentrat und einem Lappen, Schwamm, Bürste oder Schrubber bearbeiten und abwaschen.

Bei der Reinigung mit Hochdruckreinigern min. 50 cm Abstand halten und den Druck vermindern. Besser einen normalen Wasserschlauch verwenden.

Hilft das bei hartnäckigen Flecken nicht, können Sie die Flecken auch mit einer Drahtbürste, feinem Schleifpapier oder einem Scheuervlies beseitigen, indem Sie diese in Längsrichtung der Diele vorsichtig abreiben. Die dabei evtl. entstehenden Schleifstellen regulieren sich farblich durch die permanente Bewitterung nach einigen Wochen/Monaten wieder von selbst.

Bei teilweise überdachten Terrassen können sich im Übergangsbereich zwischen Überdachung und Freifläche Wasserflecken bilden. Regenwasser wird über den Belag bis zur Überdachung gespült und trocknet später ab. Staubpartikel werden dadurch kurz angefeuchtet, trocknen anschließend ab und bleiben auf der Fläche liegen. Auf der Freifläche, die stetig Sonne und Regen ausgesetzt wird, ist dieser Effekt eher gering und bauseitig bedingt. Die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Wasserflecken sind in der Regel mit klarem Wasser und herkömmlichen Reinigungsgeräten zu entfernen. Dieser Effekt nimmt im Laufe der Zeit ab, ist jedoch nicht ganz zu vermeiden.

Bei der Produktion werden organische Farbpigmente und UV-Schutzsysteme eingearbeitet. Trotzdem entstehen geringe Farbveränderungen und Schattierungen. Diese sind gewünscht und unterstreichen die natürliche Holzoptik und stellen keinen Mangel dar.

Wie bei allen Bodenelementen im Außenbereich verändern auch die WPC Terrassendielen/Elemente durch die ständig wechselnden Witterungseinflüsse ihre Dimensionen. Bei Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung dehnen sich die Elemente aus, bei Kälte ziehen sie sich wieder zusammen.

Im Vergleich zu normalem Holz sind diese Veränderungen sehr gering, sie können die Elemente jedoch trotzdem unter hohe Druckspannung setzen.

Bitte beachten Sie daher unbedingt die Verarbeitungsanleitung und Empfehlungen.

**IHR KWS TEAM**